

Orthomolekulare Medizin

Die orthomolekulare (ortho = richtig, gut; Molekül = Baustein von Substanzen) Medizin ist eine alternative medizinische Methode, in deren Mittelpunkt die Verwendung von Vitaminen und Mineralstoffen zur Vermeidung und Behandlung von Krankheiten steht.

Die orthomolekulare Ernährungsmedizin versteht sich als natürlicher Partner der Schulmedizin, bzw. nutzt Nahrungsergänzungsmittel zum ganzheitlichen Gesundheitskonzept.

Der Körper benötigt eine tägliche Mindestmenge an notwendiger Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen, die zugeführt werden muss, um leistungsfähig zu bleiben.

Der Bedarf hängt unter anderem von der Ernährung, Lebenssituation, Risikofaktoren oder vom Vorliegen einer Erkrankung ab.

Orthomolekulare Medizin gibt es für

- } das Immunsystem
- } stressbedingte Beschwerden
- } Gelenke & Knochen
- } Herz- & Kreislaufsystem
- } Augenerkrankungen
- } Schwangerschaft & Stillzeit
- } Sportler
- } Wechseljahre
- } und viele mehr